

## Themenüberblick der Suren des edlen Quran

Nr.  
90

### سورة البلد Die Stadt

Mek.

Verse 1 – 3  
Gottes ﷻ Schwur

Gott schwört bei der Stadt Mekka und bei jedem Erzeuger und was er an Nachkommen gezeugt hat.

Verse 4 – 10  
Der Mensch

Der Mensch durchläuft im Diesseits eine Prüfung, daher wurde er zu einem mühevollen Leben erschaffen, in dem er sich anstrengen muss um diese Prüfung zu bestehen. Doch der Mensch neigt zu Überheblichkeit, wenn er Reichtum und Macht hat. Er denkt dann, dass nichts über ihm steht oder er dereinst Rechenschaft ablegen muss. So erinnert ihn Gott ﷻ an Seine Gaben: Das Augenlicht sowie Zunge und Lippen mit denen der Mensch erkennen und sich mitteilen kann. Dazu wurde ihm die Entscheidungsfähigkeit zwischen Gut und Böse gegeben, um die Gaben bei seiner Prüfung zu nutzen

Verse 11 – 18  
Der rechte Weg

Der rechte Weg den der Mensch gehen muss um die Prüfung des Lebens zu meistern ist schwer und bedarf des Opfers, von Vermögen und Komfort. Dazu zählen das Spenden für die Befreiung von Sklaven und die Speisung der Armen und Waisen in Zeiten der Not. Zusätzlich muss der Mensch als Grundlage für sein Tun, den Glauben verinnerlichen und sich und seine Mitmenschen zu Standhaftigkeit und Barmherzigkeit ermutigen und ermahnen

Verse 19 – 20  
Der schlechte Weg

Jene welche die Zeichen Gottes und Seine Botschaft verleugnen, folgen dem schlechten Weg, der sie in das Höllenfeuer führt, das sie umschließen wird

#### Besonderes der Sure:

- Ein Schwur wie in den ersten Versen, steht nur Gott ﷻ allein zu, denn Menschen dürfen, was sie jedoch vermeiden sollten, nur bei Gott ﷻ schwören. Der Schwur weist den Leser auf die Besonderheit dessen hin, bei dem Gott ﷻ schwört. Die hier genannten Wunder der Schöpfung sollen den Glauben an Gott ﷻ festigen in dem sie Seine Macht zeigen.
- Zu den Versen 1 bis 3: Hier wird als erstes die Wichtigkeit der heiligen Stadt Mekka betont, in welche die Heimat des Gesandten ﷺ ist. Daher ist die naheliegende Bedeutung vom „Erzeuger und dessen Nachkommen“ in Vers 3, Ibrahim ﷺ und sein Sohn Ismail ﷺ welche die Kaaba errichteten. Allerdings ist eine weitere zutreffende Bedeutung, dass auch die Fortpflanzung der Menschen im allgemeinen gemeint ist, eines der Wunder der Schöpfung, welche sehr oft Gegenstand von Gottes ﷻ Schwüren sind.
- Zu den Versen 4 bis 10: Der Mensch wurde für einen bestimmten Zweck und Sinn erschaffen. Gott ﷻ zu dienen. Vergleiche hierzu die Sure 51 Verse 56 bis 58. Daher muss das Grundverständnis für das Leben sein, dass es eine vorübergehende Prüfung ist. Der Mensch bekam die Freiheit und die Mittel die Prüfung zu meistern, kann die Mittel aber auch für sein Versagen nutzen.
- Zu den Versen 19 und 20: Diese Verse sind eine negative Spiegelung der Verse 17 und 18. Im Gegensatz zum rechten Weg ist der Schlechte, nur sehr kurz in dieser Sure beschrieben. Dies hat eine schöne Symbolik: Entscheidend für das Bestehen der Prüfung des Lebens ist, den Zeichen Gottes zu glauben. Denn auf dem Glauben baut die innere Einstellung auf, die sich in den guten Taten des Menschen zeigt. Leugnet der Mensch fehlt ihm diese Grundlage und seine Taten sind schlecht und unnützlich. Das bedarf keiner detaillierteren Beschreibung